

Konzert

Apostelkirche
Neubrückenstraße 5

Souvenirs d'Italie



Maurice Steger Blockflöte und Leitung
La Cetra Barockorchester Basel
Katharina Heutjer, Eva Borhi Barockvioline
Peter Barczy Viola | **Daniel Rosin** Barockvioloncello | **Fred Walter Uhlig** Violone
Daniele Caminiti Theorbe | **Jermaine Sprosse** Cembalo

Ein Virtuose mit Seele, Verstand und Esprit, ein Performer mit strahlendstem Charisma und Charme: Maurice Stegers Spielfreude bezaubert und sie beglückt. Mit mediterraner Leidenschaft und höchster Blockflötenkunst hat der Schweizer seinem Instrument die Welt erobert und dabei Welten erschaffen. Zuletzt widmete er sich den musikalischen Souvenirs des Grafen von Harrach, erst jüngst entdeckten Manuskripten, die der österreichische Diplomat, begeisterte Mäzen und Blockflötist, der zeitweilig Vizekönig von Neapel war, im 18. Jh. auf seinen Reisen sammelte. Zusammen mit dem La Cetra Barockorchester Basel, das zu den international führenden Ensembles für Alte Musik gehört, nimmt Maurice Steger mit auf eine abenteuerreiche Reise durch Graf Harrachs musikalischen Kosmos.

Programm

Händel Sonata per orchestra G-Dur, HWV 399 | **Sarro** Concerto per flauto und Orchester a-Moll | **Telemann** Suite aus „Klingende Geographie“ | **Montanari** Concerto per flautino, zwei Violinen und b.c. B-Dur (Händel zugeschrieben) | **Corelli** bearb. **Dubourg** Concerto per flauto D-Dur op. 5 Nr. 11 | **Händel** Sonata per orchestra G-Dur, HWV 399 – Passacaille | **Sammartini** Concerto per flautino und Orchester F-Dur

■ **FR 29. Juni** | 20:00 Uhr
■ Apostelkirche, Neubrückenstraße 5
■ Eintritt: 27 €, erm. 22 €

Doppelkonzert

Erbdrostenhof
Salzstraße 38

Anemoi – die vier Winde

PRISMA
Franciska Anna Hajdu Violine | **Elisabeth Champollion** Blockflöte
Alon Sarel Laute | **Dávid Budai** Viola da Gamba

Vier Temperamente, so jung wie Europa, vier Winde, so alt wie die Welt – vier ausgeprägte Charaktere, historisch informiert und künstlerisch ganz von heute. PRISMA wurde 2015 in Ambronay als „Emerging European Ensemble“ ausgezeichnet, seitdem ist das Quartett international gefragt. Sein Programm: expressiv-farbenfrohe und bizarre Musik aus dem 16. und 17. Jh. So auch in „Anemoi“. Doch außer den Stücken der „Alten“ kommen auch Improvisationen von heute zum Zug. Denn jede*r der Musiker*innen aus Deutschland, Israel und Ungarn hat einen Favoriten unter den Jahreszeiten und Winden: entweder Zefiro, den sanften Frühlings-, oder Boreas, den eisigen Nord- und Winterwind, oder aber Notos, der die Sommergewitter, oder Euros, der die herbstlichen Regengüsse bringt. In Solo-Präludien zu vier Wind-Kapiteln improvisiert jeder seinen Lieblings-*anemos* und führt in die Welt der barocken Meister ein. Aus ihr hinauswehn lassen sich alle gemeinsam im Sturm ihrer Medleys aus Variationen der ausdrucksvollsten Tänze des Barock.

Programm

Hajdu Sommer-Prélude | **Uccellini** La Lucimnia contenta | **Fontana** Sonata settima | **Canario**-Medley | **Sariel** Herbst-Prélude | **Merula** La Cattarina | **Castello** Sonata duodecima | **Falconieri** Passacalle | **Tarantella**-Medley

Budai Winter-Prélude | **Marini** Pretirata | **Turini** Sonata chromatica | **Mantovana**-Medley | **Champollion** Frühlings-Prélude | **Palestrina** Vestiva i colli | **Turini** Sonata „E tanto tempo hormai“ | **Uccellini** Maritati insieme la Gallina e'l Cucco fanno un bel concerto | **Ciaccona**-Medley



Fantasia per il Flauto

Tabea Debus Blockflöten

Gewagt und innovativ hat Georg Philipp Telemann in seinen „XII Fantasia per il Flauto senza Basso“ diverse Musikstile zu seinem ganz persönlichen *gout réuni* verwoben: deutsche Kontrapunktik, italienische Sanglichkeit und Virtuosität, Tanzformen aus Frankreich und England, Elemente polnischer Volksmusik. Aus Alt mach Neu und dein eigenes Ding – damals wie heute und morgen.

Künstlerisch so vielseitig wie möglich, in der alten wie in der neuen Musik zuhause und darin immer ganz bei sich selbst, glaubte Tabea Debus, dass Telemanns Geniestreiche noch heute inspirieren. So lud sie zwölf Komponist*innen ein, je eine von Telemanns Fantasien für Blockflöte solo zu interpretieren. Telemann zündete tatsächlich: Penman spiegelt Zitate aus seiner 2. Fantasia, mutiert sein Allegro in einen jazzigen Groove, wie spontan sinnt Matthews in einer Meditation über die 12. Fantasia Telemanns nach und Zabel fesselt die 11. rhythmisch, tonal und klanglich aus. Gieshoff schiebt in der Mitte der Telemannschen Fantasien einen Zwischenakt ein, und Howard erinnert der Drive von Telemanns 1. Fantasia an die Weltuntergangsuhr in Chicago, die 2017, 250 Jahre nach Telemann, auf 2 ½ Minuten vor 12 gestellt wurde. Bitterer Ernst und heiteres Spiel, präsentiert von einer mitreißenden Solistin, die vielfach ausgezeichnet wurde und 2017 ihren Abschluss an der Royal Academy of Music in London „with distinction“ machte.

Programm

Telemann Fantasia per il Flauto senza Basso, TWV 40:3 | **Alastair Penman** (*1988) Mirrored Lines* | **Colin Matthews** (*1946) Meditation after Telemann: 12. Fantasia* | **Telemann** Fantasia TWV 40:13 | Fantasia Nr. 11 | **Frank Zabel** (*1969) ...fizzling out...* | **Arne Gieshoff** (*1988) Entr'acte | **Telemann** Alla Francese, Presto aus Fantasia TWV 40:8 | Vivace, Allegro aus Fantasia TWV 40:2 | **Dani Howard** (*1993) Two and a half Minutes to Midnight*

* Deutschland-Premiere, Auftragskomposition 2017 der City Music Foundation für Tabea Debus

■ **SA 30. Juni** | 20:00–23:00 Uhr
■ Erbdrostenhof, Salzstraße 38
■ Eintritt: 25 €, erm. 20 €

BlockBuster

Programmübersicht

FR 29. Juni 2018

13:00–15:00 Uhr
Workshop | Willem Wander van Nieuwkerk | Bezirksregierung Münster

13:30–19:00 Uhr
Ausstellung Blockflötenwelt | Bezirksregierung Münster

16:00–18:00 Uhr
Workshop | Prof. Han Tol | Bezirksregierung Münster

20:00 Uhr
Konzert | Maurice Steger & La Cetra Barockorchester | Apostelkirche

SA 30. Juni 2018

09:30–11:30 Uhr
Workshop | Heida Vissing | Bezirksregierung Münster

10:00–18:30 Uhr
Ausstellung Blockflötenwelt | Bezirksregierung Münster

11:00–18:00 Uhr
Meisterkurs | Winfried Michel | LWL-Museum für Kunst und Kultur

12:00–12:30 Uhr
Straßenmusik | Historisches Rathaus Münster

13:00–13:45 Uhr
Konzert | Wood Harmony | Bezirksregierung Münster

15:00–15:45 Uhr
Konzert | Starwood | Bezirksregierung Münster

17:00–17:45 Uhr
Konzert | Flauto Vivo | Bezirksregierung Münster

20:00–23:00 Uhr
Doppelkonzert | PRISMA – Tabea Debus | Erbdrostenhof

Wir danken dem Cembalobaumeister Volker Platte für die Bereitstellung der Cembali
www.volkerplatte.de

Anmeldung

Workshops und Meisterkurs

Für die Workshops (aktiv 25 €, passiv 15 €) und den Meisterkurs (aktiv 60 €, passiv 40 €) melden Sie sich bei der GWK an. Mit Ihrer Anmeldung können Sie vor Beginn des offiziellen summerwinds-Vorverkaufs Karten für die Abendkonzerte am 29. und 30. Juni 2018 bestellen.

Anmeldeschluss: 8. Juni 2018

Bitte schicken Sie Ihre formlose Anmeldung und Ihren Konzertkartenwunsch per E-Mail oder Post an die GWK. Ihre Anmeldung muss enthalten: **Name, Post- und Mailadresse, Telefonnummer, Kurstitel, Angabe Ihres Instruments.**

GWK
Fürstenbergstr. 14 | 48147 Münster
E-Mail: gwkw@lwl.org

Die GWK schickt Ihnen eine Rechnung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Konzertkarten per Post.



Kartenvorverkauf ab 14. Mai 2018

www.summerwinds.de

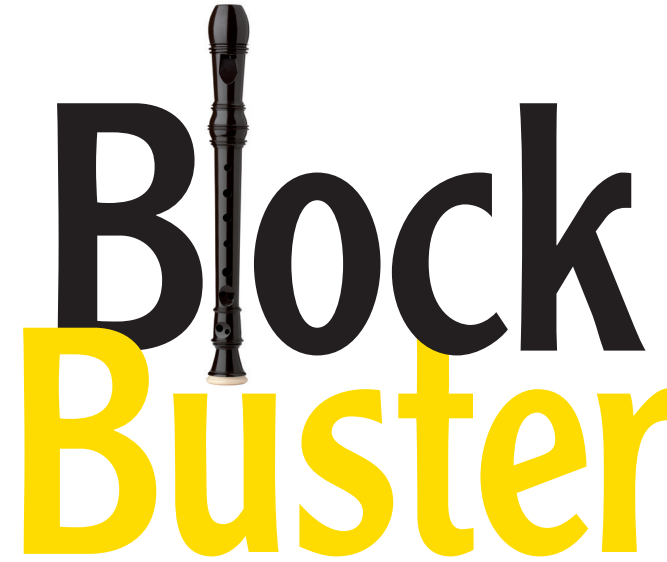


Programmänderungen vorbehalten!

gudmarie design



eröffnet mit dem



29. und 30. Juni 2018

Münster

Präsentation namhafter Blockflötenbauer und -firmen, Verlage, Musikalienhandlungen | Workshops und Meisterkurs | Konzerte

Willkommen zum BlockBuster 2018!

Nach dem großen Erfolg bei den summerwinds 2016 eröffnen wir Europas Holzbläserfestival auch in diesem Jahr mit dem BlockBuster. Wieder geht es in Münsters Mitte an zwei Tagen um die Blockflöte – und wieder darf ich der Edition Tre Fontane, die maßgeblich an der Programmgestaltung beteiligt war, und der Bezirksregierung Münster für die gute Zusammenarbeit danken.

Auch diesmal ist die lichtdurchflutete Bürgerhalle der Bezirksregierung am Domplatz unsere „Messehalle“, in der namhafte Blockflötenbauer und -firmen ihre Blockflötenmodelle vorstellen. Man kann Instrumente ausprobieren, fachsimpeln, über die Vielfalt der Blockflöte staunen. Man kann sich ein neues Instrument kaufen oder sein eigenes reparieren lassen. Zudem bieten Verlage Noteneditionen und Musikalienhandlungen alles rund um die Blockflöte an. Parallel finden Workshops, ein Meisterkurs sowie Konzerte ausgewählter Laienensembles und Nachwuchsmusiker*innen statt.

Am Freitagabend eröffnet der Blockflötenvirtuose Maurice Steger mit dem La Cetra Barockorchester Basel in der Apostelkirche die summerwinds 2018. Und mit dem Ensemble PRISMA und Tabea Debus sind am Samstag in einem Doppelkonzert hochkarätige junge Solistinnen und Solisten im Festsaal des barocken Erbdröstenhofs zu Gast.

Nach dem BlockBuster durchwehen bei den 5. summerwinds die Holzbläser den münsterländischen Sommer. International anerkannte Solisten und Ensembles, Holzbläserformationen und gemischte Gruppen, große Namen und Rising Stars kommen zu Europas woodwinds-Fest an attraktive Spielorte in Münster und im Münsterland.

Herzlich lade ich Sie zu einer musikalischen Entdeckungsreise und einem woodwindigen Sommer nach Münster und ins Münsterland ein.



Susanne Schulte

Dr. Susanne Schulte
Intendantin von summerwinds münsterland

Ausstellung

Bezirksregierung Münster
Domplatz 1–3 **EINTRITT FREI**

Blockflötenwelt



Eine Ausstellung zum Schauen und Schnacken, Hören und Ausprobieren. Mit renommierten Blockflötenbauern und -firmen, Verlagen, Noten- und Musikalienhändlern.

■ **FR 29. Juni** | 13:30–19:00 Uhr
■ **SA 30. Juni** | 10:00–18:30 Uhr



Kalle Belz, Holzblasinstrumentenmacher, repariert Ihre Blockflöte beim BlockBuster.



Workshops

Bezirksregierung Münster
Domplatz 1–3

I Look o’er Yander

Willem Wander van Nieuwkerk

Lust auf neue Klänge? Auf einen besonderen Mix aus Erdkunde und Spiritualität? „I Look o’er Yander“ (2017) mischt Traditionelles aus dem Antwerpener Liederbuch mit afroamerikanischen Einflüssen und landet in der Musik Jamaikas. Dabei bewegt sich Willem Wander van Nieuwkerk in seiner ganz individuellen Tonsprache und Klangwelt. In diesem Workshop führt der Komponist selbst in seine elfstimmige Komposition „I Look o’er Yander“ ein.



■ **FR 29. Juni** | 13:00–15:00 Uhr
■ **Bitte mitbringen:** Blockflöten SATB, GB, Notenständer
■ **Noten:** Die Noten stehen als Leihmaterial zur Verfügung (Edition Tre Fontane, ETF 3064). Die Solostimme der Altblockflöte können Sie zu Überzwecken anfordern unter www.edition-tre-fontane.de
■ **Teilnahmegebühr:** 25 € aktiv, 15 € passiv | Anmeldung s. Rückseite

The Domestication of the Animal World



Prof. Han Tol

London im 17. Jahrhundert: Am Königshof (Elisabeth I., James I.) vertreibt man sich die Zeit mit Maskenspielen, teuren Multimediashow. Mit ihren Tänzen, aufwendigen Kostümen, komplexen Bühneneffekten und ihrer spektakulären Architektur, ihrer Poesie und ihrer Musik waren die *maskes* Wegbereiter der englischen Oper. Wie es war, schreibt Thomas Campion (1567–1620) in „The Description of a Maske presentet before the King’s Majesty at White Hall 1607“. In „The Domestication of the Animal World“ bearbeitet der Dichter und Musiker „The Lord’s Maske“ (1613), das bei den extravaganten Feiern zur Hochzeit der Tochter von König James I. aufgeführt wurde. Welche Tiere werden da wohl gezähmt?

■ **FR 29. Juni** | 16:00–18:00 Uhr
■ **Bitte mitbringen:** Blockflöten SATB, GB, SB, Notenständer
■ **Noten:** Die Noten stehen als Leihmaterial zur Verfügung (Edition Tre Fontane, ETF 3053).
■ **Teilnahmegebühr:** 25 € aktiv, 15 € passiv | Anmeldung s. Rückseite

Musicalische Friedens Seufftzer. Der Westfälische Frieden 1648

Heida Vissing

Endlich Frieden! Die Spuren des Dreißigjährigen Krieges und die Freude über den am 24. Oktober 1648 geschlossenen Frieden spiegeln sich auf vielfältige Weise in der Musik wider. Zeitzeugen wie Johann Schop, Heinrich Schütz, Johann Erasmus Kindermann und Melchior Frank haben uns beeindruckende musikalische Kunstwerke hinterlassen, die die Affekte und das Leben dieser Zeit noch heute fühlbar und lebendig werden lassen. Begeben wir uns auf die Spuren des Westfälischen Friedens. Und vielleicht inspiriert Sie dieser Workshop zu einem Besuch im Friedenssaal des historischen Rathauses in Münster.



■ **SA 30. Juni** | 09:30–11:30 Uhr
■ **Bitte mitbringen:** Blockflöten SATB, GB, SB, unbedingt eine Tenorblockflöte, Notenständer
■ **Noten:** Die Noten stehen als Leihmaterial zur Verfügung.
■ **Teilnahmegebühr:** 25 € aktiv, 15 € passiv | Anmeldung s. Rückseite

Street Music

Historisches Rathaus
Prinzipalmarkt

This and That – Blockflöten Open Air

Straßenmusik mit Blockflöten vor dem historischen Rathaus Münsters.
Leitung: Gudula Rosa

■ **SA 30. Juni** | 12:00 Uhr

Meisterkurs

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10

Ein Tag mit Telemann

Winfried Michel

Telemann – verborgen und verloren
Vortrag | 11:00–12:00 Uhr
Der verborgene Telemann: der Komponist als Textdichter. Der verlorene Telemann: verschollene Werke des Komponisten.



Con affetto | **Workshop** | 12:00–13:30 Uhr
Georg Philipp Telemanns (1681–1767) Verzierungskunst in den langsamen Sätzen der „12 Methodischen Sonaten“ und in den „Trietti metodichi“ (1731) für zwei Flöten (Traversflöte, Altblockflöte, Voiceflute) oder Violinen und Basso continuo ist von atemberaubender Schönheit und nimmt in der Musik des Hochbarock eine einzigartige und zukunftsweisende Stellung ein. In diesem Workshop stehen die verzierten Sätze im Mittelpunkt, wobei unsere besondere Aufmerksamkeit den „Trietti metodichi“ gilt. Hier treten die konzertierenden Melodieinstrumente in einen Kontrast- und spannungsreichen Dialog miteinander, der die Darstellung der musikalischen Affekte vor allem durch die Verzierungen zu einer künstlerischen Herausforderung für die Spieler*innen macht. Angesprochen sind bestehende Ensembles, Solist*innen oder Spieler*innen, die ad hoc mit einem anderen Spielpartner dieses Experiment wagen möchten. Es gibt 2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

■ **Noten:** Die Notenausgaben der „Trietti metodichi“ sind im Amadeus Verlag erschienen (Bd. 1: BP 985, Bd. 2: BP 986, Bd. 3: BP 987).

Offener Unterricht | 15:00–18:00 Uhr
Der offene Unterricht widmet sich dem Solo- und Ensemblewerk Telemanns in beliebiger Besetzung (Blockflöte, Traversflöte, Oboe, Gesang, Streicher, Fagott und Basso continuo). Den Teilnehmer*innen steht es frei, welches Werk sie erarbeiten möchten. Es gibt 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die zu erarbeitenden Werke an.

■ **SA 30. Juni** | 11:00–18:00 Uhr
■ **Bitte mitbringen:** Instrumente, Notenständer, Notenausgaben
■ **Teilnahmegebühr:** 60 € aktiv, 40 € passiv | Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung s. Rückseite

Konzerte

Bezirksregierung Münster
Domplatz 1–3 **EINTRITT FREI**

Klänge der Vielfalt



Wood Harmony | Wien
Die drei Wiener Blockflötenstudentinnen und Preisträgerinnen des Ensemble 2017-Wettbewerbs in Trossingen, Marlene Olbricht, Jasmin Vorhauser und Désirée Wöhrer, spielen Stücke von Sören Sieg, Viktor Fortin, Joseph Bodin de Boismortier und anderen.

■ **SA 30. Juni** | 13:00 Uhr

Starwood – Best of Münster

Jungstudierende der Klasse Gudula Rosa, die schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden, stellen sich mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli, Caix d’Hervelois, Moritz Eggert und Agnes Dorwarth vor. Mit: Theresia Volbers, Anna Maria Wempe, Mia Hohmann und Ronja Vollmari.



■ **SA 30. Juni** | 15:00 Uhr

Recorders gone wild



Flauto vivo | Hamburg
Unter Leitung von Maya Schröder spielen neun nicht-professionelle, aber begeisterte Blockflötist*innen im Alter von 30 bis 65 Jahren

Werke von Raphael Benjamin Meyer, Sylvia Rosin, Trevor Holton, Sören Sieg, Jakob Manz u. a. auf der gesamten Blockflötenfamilie von Sopranino bis Subbass.

■ **SA 30. Juni** | 17:00 Uhr